

HOSPIZ AKTUELL

1/2018

Mitteilungen des Verein Hospiz Mödling



FOTO: MONIKA SCHREIBER

AMTSÜBERGABE

Obfrau Mag. Nagl-Pölzer
übergibt den Vereinsvorsitz.

► Seite 2 und 3

JAHRESRÜCKBLICK

Wir blicken zurück auf ein
erfülltes Jahr 2017.

► Seite 4 und 5

BENEFIZKONZERT

Im Mai singen die „Family
Singers“ für uns!

► Seite 7



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde des Verein Hospiz Mödling!



Mit dieser Rückschau über die vergangenen fünf Jahre verabschiede ich mich aus meiner ehrenamtlichen Funktion als Obfrau im Verein Hospiz Mödling. Als ich 2013 diese Aufgabe übernahm, durfte ich auf der Arbeit und dem Engagement vieler Menschen aufbauen. Es war mir eine große Freude, meine Stärken einzubringen und die Geschichte des Vereins in den darauf folgenden Jahren mitzugestalten.

Nun ist ein großer Bogen über fünf Jahre gespannt und damit der richtige Zeitpunkt gekommen, die Verantwortung weiterzugeben.

Obfrau zu sein bedeutete für mich, die Vertretung des Vereins nach außen und Führung nach innen, achtsam auf die ganzheitliche Entwicklung des Vereins. Ich wollte einen Beitrag zur Hospizarbeit leisten, sodass Menschen in Würde und Geborgenheit sterben können. Gleichzeitig war mir wichtig, dass die Menschen im Verein gesund und mit Freude ihre herausfordernde Aufgabe erfüllen können.

Meine Tätigkeit als Obfrau hat mich verändert. Ich konnte sehr viel lernen über Palliativ- und Hospizarbeit sowie die Führung und Zusammenarbeit in einem Verein. Gemeinsam kann man viel bewirken. Eine offene Gesprächskultur, besonders bei Konflikten, erschien mir immer wichtig. Ich bin dankbar für viele interessante Gespräche und Kontakte mit Menschen im Bezirk Mödling und darüber hinaus.

Durch viele Aktivitäten hat nicht nur der Verein, sondern vor allem der Hospizgedanke seinen Bekanntheitsgrad erhöht, was auch in der ständig steigenden Anzahl an PatientInnen seinen Niederschlag findet: Von 131 im Jahr 2013 auf über 170 im Jahr 2017.

Nun ist ein großer Bogen über fünf Jahre gespannt und damit ist für mich die richtige Zeit gekommen, die Verantwortung als Obfrau weiterzugeben. Ich bleibe der Hospizarbeit und dem Verein durch die Leitung des Grundkurses verbunden. Ich freue mich, dass mit einem neugewählten Vorstand und einem engagierten Obmann die Geschicke des Vereins in gute und verantwortungsvolle Hände gelegt werden und damit die Weiterentwicklung gesichert ist. Ich freue mich sehr, dass der Verein in Dr. Helmut Gattinger einen sehr kompetenten neuen Obmann gefunden hat. Lieber Helmut, ich wünsche Dir und dem Team viel Freude und Erfolg für die kommenden Jahre!

In Verbundenheit,

Mag. Eva Nagl-Pölzer
Obfrau Verein Hospiz Mödling

Ein guter Übergang

Der Hospizgedanke hat mich schon seit einiger Zeit gefangen genommen, weshalb ich eine Grundausbildung zum ehrenamtlichen Mitarbeiter absolvierte. Bei meinen anschließenden Besuchen im Landespflegeheim bzw. im Landeskrankenhaus Mödling habe ich dann sehr schnell erfahren, wie wertvoll und wichtig es ist, Menschen, sei es den Tod vor Augen oder mit einer schweren Krankheit konfrontiert, in diesen Situationen eine Hilfestellung zu geben. Diese Hilfestellung reicht von sehr persönlichen Gesprächen bis hin zu lediglich stiller Anwesenheit. Oft waren es auch die Angehörigen, die einer Zuwendung bedurften.

Als dann die Frage an mich herangetragen wurde, ob ich mir vorstellen könnte, die Funktion des Obmanns im Verein Hospiz Mödling zu übernehmen, haben mich diese Erfahrungen schließlich ermutigt, diese ehrenvolle Funktion zu übernehmen. Wie ich mich zwischenzeitlich überzeugen konnte, übernehme ich von meiner Vorgängerin einen ausgezeichnet organisierten Verein, der von einem bestens ausgebildeten und motivierten Team professionell getragen wird. Dass der Mensch bei der Arbeit immer im Mittelpunkt steht, wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – egal, ob bezahlt oder ehrenamtlich – tagtäglich unter Beweis gestellt.

Die vom Verein erbrachten Dienste sind bekanntlich kostenlos. Der Verein kann zwar zum Teil auf öffentliche Mittel zurückgreifen, muss aber einen erheblichen Teil der Kosten durch Spenden abdecken. Das heißt, der Verein ist auf die freiwillige Unterstützung von öffentlichen Institutionen, Firmen und Privatpersonen angewiesen.



Mag. Eva Nagl-Pölzer und Dr. Helmut Gattinger

Das hier bestehende gute Fundament zu festigen und weiter auszubauen sehe ich als eine wichtige Aufgabe in den kommenden Jahren. Denn nur mit einer breiten Unterstützung von allen Seiten kann der Verein auch in Zukunft seine Aufgaben erfüllen. An alle, die das jetzt schon tun, ein herzliches „Dankeschön“.

Langfristig muss es unser Ziel sein, den Hospizgedanken immer tiefer im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Dafür gibt es auch schon eine Reihe von guten Initiativen bzw. Ideen wie beispielsweise „Hospiz macht Schule“ oder das „Hospizcafé“.

Ich freue mich auf meine ehrenvolle Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

*Dr. Helmut Gattinger
Designierter Obmann
Verein Hospiz Mödling*



Aus unserem Leistungsbericht 2017

Im Jahr 2017 wurden insgesamt 174 PatientInnen durch unser Mobiles Palliativteam (MPT) zu Hause betreut, mehr als 70 Beratungen wurden durch unser Büroteam durchgeführt. Wir haben über den Bezirk Mödling hinaus auch PatientInnen in den Gemeinden Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Himberg, Wolfgraben und Grub/March beraten oder begleitet. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des mobilen Hospizteams (MHT) besuchten etwa 400 PatientInnen im Landeskrankenhaus Mödling, in verschiedenen Pflegeheimen des Bezirks sowie im stationären Hospiz Mödling. Mehr als 100 Personen besuchten unsere „LebensRaum“ Treffen für pflegende Angehörige.

Unsere MitarbeiterInnen

- 2 Hospizärztinnen
- 1 stv. Hospizarzt
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger
- 1 Diplomierte Sozialarbeiterin
- 2 Hospizkoordinatorinnen
- 1 Psychotherapeutin
- 1 Geschäftsführerin
- 1 Büroleitung

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

- 1 stv. Hospizarzt
- 4 im Krankenhaus Hospizdienst
- 8 im Pflegeheim Hospizdienst
- 7 im mobilen Hospizdienst
- 5 im stationären Hospiz Mödling
- 2 in Angehörigenberatung und Trauerbegleitung
- 1 in „Hospiz macht Schule“
- 5 in Vorstand und Rechnungsprüfung
- 6 für sonstige Unterstützung

Unsere Einsatzstunden

■ Ärztlicher Dienst	1.781
■ Mobile Palliativpflege u. Sozialarbeit	5.465
■ Psychologischer Dienst	2
■ Hospizdienst Koordination	1.892
■ Mobiler Hospizdienst u. Besuchsdienst	1.965
■ Beratungs- und Trauergespräche	119
■ Validation	287
■ Büro und Geschäftsführung	2.362
■ Vereinsführung und Verwaltung	1.088
■ Mobile Telefonbereitschaft	463
■ Sonstige Unterstützung	717
■ Aus- und Weiterbildung	538
■ Austausch, Hospizkreis, Supervision	254

Unsere PatientInnen kamen aus folgenden Gemeinden: Achau (1), Biedermannsdorf (8), Breitenfurt (9), Brunn am Gebirge (6), Gießhübl (4), Grub/March (1), Gumpoldskirchen (3), Guntramsdorf (13), Henndorf (1), Himberg (5), Hinterbrühl (3), Kaltenleutgeben (5), Laab im Walde (2), Laxenburg (4), Leopoldsdorf (9), Maria Enzersdorf (14), Maria Lanzendorf (4), Mödling (30), Münchendorf (3), Perchtoldsdorf (25), Vösendorf (8), Wiener Neudorf (13), Wienerwald (2), Wolfgraben (1).

Im Jahr 2017 fand die Übersiedlung an unseren neuen Standort im Schloss Hunyadi in Maria Enzersdorf statt. Hier durften wir auch das 20-jährige Bestehen unseres Vereins mit einer großen Jubiläumsenquete feiern.

Der gesamte Leistungsbericht 2017 ist in Kürze online abrufbar unter www.hospiz-moedling.at



Ehrung und Dank

2017 durften wir unser 20-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Helga und KR Helmut Krumböck, die Mitgründer des Verein Hospiz Mödling, waren in all diesen Jahren unermüdlich für die betreuten Menschen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und den Verein im Einsatz – im Bemühen die Hospizarbeit zu etablieren und den Hospizgedanken zu verbreiten. Seit 2015 Ehrenmitglieder im Vorstand des Vereins, wurden sie nun von ihrer Heimatgemeinde Maria Enzersdorf für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit geehrt. ▼



Am 30. November 2017 wurden Helga und KR Helmut Krumböck in einer schönen Zeremonie im Beisein ihrer Familie symbolisch die Ehrenringe der Gemeinde überreicht. Symbolisch, denn der Gegenwert der Ehrenringe wurde auf Wunsch der beiden Geehrten an den Verein gespendet. Dafür wie für so vieles andere ein großes Dankeschön!

Lieber Helmut, liebe Helga!
Wir alle freuen uns über diese Anerkennung und gratulieren herzlich!



Seit vielen Jahren erhalten wir bei notwendigen Reparatur- und Servicearbeiten für unsere Pflegematratten immer wieder hilfreiche Unterstützung der Firma ArjoHuntleigh (im Bild Herr Schalk). Dafür danken wir – auch im Namen unserer PatientInnen – ganz herzlich! ▲

Von ganzem Herzen danken wir dem **Lions Club Hinterbrühl**, dem **Lions Club Biedermannsdorf** und dem **Lions Club Perchtoldsdorf** für ihre großzügigen Spenden 2017 anlässlich unserer Übersiedlung und zum Ausbau unseres Beratungsangebots!

Vielen lieben Dank an Frau Manuela Miedler von der „Kochkiste“ in Mödling, die für unsere Fortbildungstage köstliche Suppen spendet! ▼



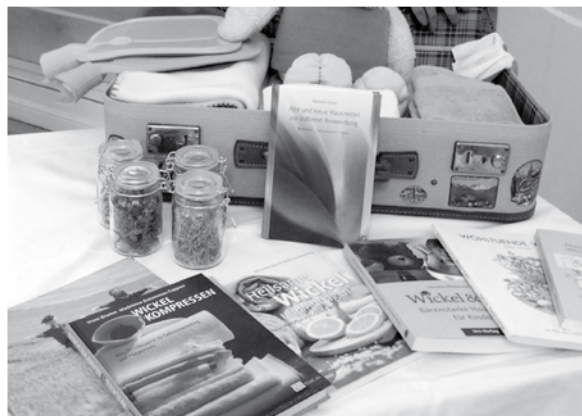
Ganzheitliche Betreuung im MPT

Unser mobiles Palliativteam versucht mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten die Zeit des Sterbens in eine Zeit des Lebens zu verwandeln. Mit größter Aufmerksamkeit versuchen wir den Patienten und Patientinnen die verbleibende Zeit so gut wie möglich zu gestalten.

Zu unseren Aufgaben gehört es, in Absprache mit dem Hausarzt oder der Hausärztin Medikamente vorzuschlagen und gegebenenfalls zu verabreichen, aber auch Mittel aus der Naturheilkunde, die für eine Verbesserung und Linderung der auftretenden Symptome sorgen, in die Pflege mit einzubringen.

Wickel und Auflagen sind eine bewährte Methode zur sanften Linderung und Unterstützung bei vielen Beschwerden in der Palliativpflege. Diese vorbeugende, lindernde und umsorgende Wirkung von Wickeln und Auflagen ist ein ganz wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Lebensqualität. Stress kann abgebaut werden, der Schlaf unterstützt und Schmerzen können gelindert werden. Seit alters her sind Anwendungen mit Wasser, Wärme und Kühle zur Linderung von Leiden bewährt. Durch verschiedenste Zusätze sind sie z.B. in der anthroposophischen Medizin zu einem zentralen Bestandteil vieler Behandlungen geworden.

Eine gute und genaue Ausbildung ist gerade im Palliativbereich äußerst wichtig, da wir schwerst-erkrankte Menschen mit besonderen Bedürfnissen, oft in ihrer letzten Lebenszeit, betreuen. Regelmäßige Weiterbildungen ermöglichen uns, die von uns gesetzten hohen Standards zu erhalten und weiter auszubauen.



Derzeit absolviere ich eine Ausbildung zur Fachfrau für Wickel und Auflagen. Dadurch ist ein weiterer Grundstock in der bestmöglichen ganzheitlichen Versorgung unserer PatientInnen gelegt.

Die „Ausbildung zur Förderung natur- und ganzheitlicher Pflegemethoden, insbesondere der Wickel und Auflagen“ stellt eine kompetente Weiterbildungsmöglichkeit dar, um Wickel und Auflagen professionell, sicher und effektiv einsetzen zu können. Die Ausbildung zur Fachfrau für Wickel und Auflagen ist in Deutschland einmalig. Als Multiplikatorin kann ich ab nun mein fachkundiges Wissen in der Beratung und Pflege von sterbenden Menschen besser etablieren und interessierte Kolleginnen und Kollegen in der Wickeltechnik anleiten und weiterbilden.

*DGKS Gabriela Miziolek ist
seit 2012 Palliativschwester im
Mobilen Palliativteam Mödling
und seit 2017 Klangschalen-
therapeutin nach Peter Hess*

LebensRaum

Unser tiefempfundenes Anliegen ist es, Menschen zu unterstützen, die einen Angehörigen, einen nahestehenden Menschen pflegen, betreuen oder in einer Einrichtung begleiten. Mit dem Angebot „LebensRaum“ bieten wir diesen betreuenden Angehörigen Information, Beratung und Austausch. Die Vorträge und Informationsangebote richten sich aber auch an Personen, die sich für Schwerpunktthemen rund um Pflege & Betreuung, Kommunikation, Prävention und Trauer interessieren.

Die Treffen finden meist am letzten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr als offene Gesprächsrunde im Hospizbüro statt. Zu manchen Terminen gibt es ein bestimmtes Thema, zu dem wir ausführlicher informieren und oft auch ExpertInnen zu uns einladen.

Die kommenden Termine sind:

Dienstag, 27.03.2018

Was ist Palliativmedizin? Fragen & Antworten rund um palliative Versorgung und hospizliche Begleitung

Dr. Nina Nozar

Stv. ärztl. Leitung Verein Hospiz Mödling

Dienstag, 24.04.2018

Gesprächsrunde für Angehörige
Information, Beratung und Austausch

Dienstag, 29.05.2018

„Erwachsenenschutzgesetz Neu“
(vormals Sachwalterschaft)

Welche Neuerungen würde die Gesetzesänderung mit sich bringen?

Mag. Dr. Christoph Csillag

Benefizkonzert

Ein wunderbarer Termin steht bevor! Wir freuen uns sehr, dass der Chor **Family Singers** ein Frühlingskonzert singen wird, dessen Reinerlös dem Verein Hospiz Mödling sowie dem Stationären Hospiz im Pflege- und Betreuungszentrum Mödling zugute kommen wird. Unter dem Motto „Beschwingt durch den Frühling“ findet das Konzert am

Freitag, 18. Mai 2018
um 19 Uhr

mit Buffet und anschließender Agape in der Burg Perchtoldsdorf (Burgsaal) statt. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und einen schönen Abend!



Karten erhalten Sie gegen eine Spende von € 16 oder € 14 oder € 13 im InfoCenter Perchtoldsdorf (Telefon 01/86683-400) oder bei Traude Birbach (Telefon 01/ 869 18 68). Weitere Informationen finden Sie unter: www.hospiz-moedling.at



TrauerRaum Gesprächsrunde für trauernde Angehörige

Eingeladen sind alle Trauernden, die vor kurzer oder längerer Zeit einen schweren Verlust erlitten haben. Die Gruppe ist ein Ort der Begegnung und des Gesprächs. Einzelbegleitungen sind nach Vereinbarung möglich.

BEGLEITUNG:
Helga Krumböck

TERMINE: jeweils am **1. Dienstag** im Monat
18.00 – 19.30 Uhr, außer an Feiertagen

ORT: Verein Hospiz Mödling, Schloßgasse 6,
2344 Maria Enzersdorf. Teilnahme kostenlos,
Anmeldungen bitte unter: 02236/864 101

LebensRaum Hilfe für pflegende Angehörige

- Impulsreferate und Information
- Gespräch und Austausch
- Beratung und Unterstützung

Wir möchten Familienangehörigen durch Erfahrungsaustausch in der Gruppe aber auch in Einzelgesprächen oder durch informative Vorträge Hilfestellung zur Bewältigung ihres Alltags geben.

BEGLEITUNG:
Karin Grimmer

TERMINE: jeweils am **letzten Dienstag** im Monat
ab 18.00 Uhr, außer an Feiertagen

ORT: Verein Hospiz Mödling, Schloßgasse 6,
2344 Maria Enzersdorf. Die Teilnahme ist kostenlos,
es ist keine Anmeldung erforderlich.

Auskünfte und Information

Für Auskünfte, Beratung und gewünschte Einsätze kontaktieren Sie uns bitte unter:

Verein Hospiz Mödling
Tel.: 02236/864 101
Fax: 02236/864 101- 4
E-Mail: office@hospiz-moedling.at

Unser Büro ist nicht ständig besetzt. Sie erreichen uns jedoch über den Bereitschaftsdienst unter unserer Telefonnummer. Wenn Sie uns besuchen wollen, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin

Weitere Informationen: www.hospiz-moedling.at

P.b.b. GZ 02Z033382 M
Verlagspostamt 2340 Mödling

GUTES GELD BRAUCHT BESTE BERATUNG.

2340 Mödling | Freiheitsplatz 7
T. 05 90 910-3525 | www.hyponoe.at



HYPO NOE
LANDESBANK
Niederösterreich und Wien

Dank und Bitte

Wir danken sehr herzlich unseren unterstützenden Mitgliedern für die zahlreichen und raschen Einzahlungen des Fördermitgliedsbeitrags. Auch für die Kranzspenden und sonstigen Zuwendungen dürfen wir herzlich danken.

Unser Spendenkonto lautet:
Verein Hospiz Mödling
Hypobank Mödling, BLZ 53000
IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294
BIC: HYPNATWW

Der Fördermitgliedsbeitrag beträgt unverändert Euro 25,44. Spenden und Fördermitgliedsbeiträge an den Verein Hospiz Mödling sind steuerlich absetzbar (Reg. Nr. SO 1467). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Impressum

Herausgeber: VEREIN HOSPIZ MÖDLING
2344 Maria Enzersdorf, Schloßgasse 6
Für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Eva Nagl-Pölzer

